Änderungen im WestfalenTarif zum 1. August 2023: Preisanpassung um circa 3,65 Prozent



Die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger im WestfalenTarif haben zum 1. August 2023 eine Anpassung der Preise um durchschnittlich 3,65 Prozent sowie Änderungen im Ticketangebot beschlossen. Für Gelegenheitsfahrer wird das Ticketsortiment mit einem “TagesTicket24” und einer 24-stündigen Gültigkeit für FahrradTagesTickets weiter vereinfacht.

„An einer Preisanpassung führt kein Weg vorbei. Die Liquidität der Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger muss gesichert sein und das Verkehrsangebot aufrechterhalten werden“, so Matthias Hehl, Geschäftsführer der WestfalenTarif GmbH. Denn die steigende Inflationsrate und die erhöhten Preise bei der Energieversorgung, Lohnkosten und Investitionen in die Infrastruktur führen zu einer angespannten Kostensituation bei den Verkehrsunternehmen. Mit durchschnittlich 3,65 Prozent liegt die Preisanpassung dabei deutlich unter der Inflationsrate. So sollen Fahrgäste nicht zu sehr belastet werden.

Das D-Ticket kostet weiterhin 49 Euro im Monat

Inhaber eines Deutschlandtickets sind nicht von der Preisanpassung betroffen. Der günstige Preis des D-Tickets wird aktuell durch Bund und Länder finanziert.

Die Preise für den elektronischen Tarif eezy bleiben stabil
Per App checkt sich der Fahrgast vor der Fahrt ein und nach der Fahrt einfach wieder aus. Der elektronische Tarif gilt im gesamten WestfalenTarif sowie in ganz NRW. Der Preis wird kilometerbasiert abgerechnet. Die Preise für den elektronischen Tarif eezy werden nicht erhöht. Seit dem 1. Mai 2023 gilt für eezy zudem ein monatlicher Preisdeckel von 49 Euro. Das bedeutet: Egal, wie viele Fahrten unternommen werden, Nutzer zahlen mit eezy nicht mehr als 49 Euro im Monat.

9 UhrTages- und 24 StundenTickets wird zum TagesTicket24
Die „9 UhrTagesTickets“ und „24 StundenTickets“ werden zum „TagesTicket24“ zusammengeführt. Das „TagesTicket24“ ist für eine Person und für Gruppen bis zu fünf Personen erhältlich. Bei der Ticketvariante für eine Person ist die Mitnahme von bis zu drei Kindern bis 14 Jahren inklusive. Anstatt Personen können auch Fahrräder mitgenommen werden. Das TagesTicket24 gilt ab Entwertung 24 Stunden lang für beliebig viele Fahrten auf der ausgewählten Strecke und ist somit flexibel nutzbar. Ein „TagesTicket24 1 Person“ für beispielsweise den gesamten WestfalenTarif-Raum kostet 31,90 Euro. In der Variante für fünf Personen kostet das Ticket 47,30 Euro.

Gültigkeit beim FahrradTagesTicket jetzt 24 Stunden
Aus dem FahrradTagesTicket wird das FahrradTagesTicket24. Es ist ab der Entwertung 24 Stunden gültig für die Mitnahme eines Fahrrads. Das FahrradTagesTicket24 ist für eine Stadt oder Gemeinde zum Preis von 1,50 Euro erhältlich. Für die Fahrradmitnahme im gesamten WestfalenTarif-Raum kostet das „FahrradTagesTicket24“ 3,10 Euro.

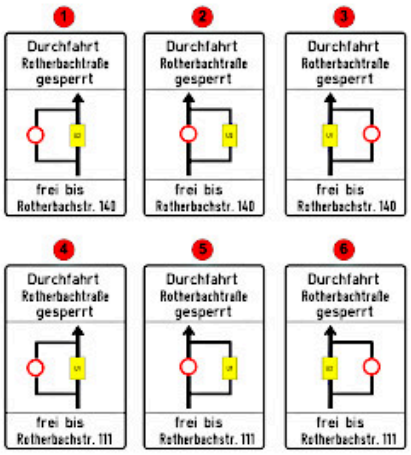
Sanierung der Rotherbachstraße: VKU fährt Umleitung in Oberaden

Aufgrund der Straßensanierung wird die Rotherbachstraße vor der Einmündung Heiler Kirchweg bis Anfang Kreuzstraße gesperrt. Deshalb können die VKU-Busse der R12, 126, und 127 vom 01.08.2023 bis voraussichtlich 01.09.2023 nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestellen “Preußenweg”, “Wasserstraße” und “Zeche Haus Aden” können nicht angefahren werden.

Weitere Auskünfte zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen den Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Straßensanierung K16: Oberbauerneuerung der Rotherbachstraße und Industriestraße in Bergkamen





Die Kreisstraße 16, die Rotherbachstraße und die Industriestraße in Bergkamen, werden aufgrund von Sanierungsarbeiten ab dem 24. Juli vollgesperrt bzw. teilweise gesperrt.

Die Bauarbeiten zum Bauabschnitt „Rotherbachstraße“ (Vollsperrung) beginnen am Montag, 24. Juli, und werden voraussichtlich bis zum 18. August andauern. Im Nachgang wird in den folgenden Bauabschnitten „Industriestraße“ weitergearbeitet. Die zeitlichen Abfolgen werden dann noch genannt.

Die Bauabschnitte gliedern sich wie folgt:
Bauabschnitt „Rotherbachstraße“: Ab Höhe Rotherbachstraße/Kreuzstraße auf Höhe der Ortstafel Bergkamen-Oberaden bis zur Einfahrt Haus Aden/Rotherbachstraße (50m östlich der Einfahrt Heiler Kirchweg).
Bauabschnitt „Industriestraße“: Ab der Einmündung Hansastraße/Industriestraße bis zur Einmündung Industriestraße/Am Romberger Wald und die Brückenfläche über dem Beverbach.

Umleitungen werden eingerichtet
Im Zuge der Baumaßnahme werden in allen Bauabschnitten die Asphaltschichten erneuert und die Entwässerungseinrichtungen ausgebessert.
In dem Bauabschnitt Rotherbachstraße wird eine Vollsperrung eingerichtet, in dem Abschnitt Industriestraße wird der Verkehr an den Baufeldern vorbei geleitet.
Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger (Rotherbachstraße) ist bis auf einige wenige Tage während des Einbaus der Asphaltschichten gewährleistet. An den Tagen, an denen Anwohner ihre Grundstücke nicht erreichen können, werden sie gebeten, in den umliegenden Straßen nach Parkplätzen zu schauen.

Der Busverkehr wird in dem Bauabschnitt „Rotherbachstraße“ umgeleitet.
Die Umleitung des Verkehrs (Rotherbachstraße) ergibt sich über die benachbarten Straßen und wird über die „Kamener Straße, Hammer Straße, Jahnstraße und Lünener Straße“ weiträumig umgeleitet. PK | PKU

Pendlerparkplatz an der Lünener Straße in Bergkamen gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt den Pendlerparkplatz an der L654 (Lünener Straße) von Montag (10.7.) bis Freitag (14.7.). In dieser Zeit werden auf dem Parkplatz an der A2-Anschlussstelle Kamen/Bergkamen unter anderem illegale Müllablagerungen entfernt und die Grünflächen und Gehölze gepflegt. Die Sperrung des Parkplatzes ist

notwendig, um ausreichend Platz für die Arbeiten zu haben und Beschädigungen an parkenden Fahrzeugen zum Beispiel durch umherfliegende Kieselsteine oder Pflanzenteile zu vermeiden.

GSW bauen ihr Wärme- und Strom-Netz in Bergkamen aus – Sperrungen in Kleiweg und Schulstraße beginnen Montag

Anschluss für die Waldsiedlung auf der ehemaligen Grimberg 3/4-Fläche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen erweitern ihr Wärme-Netz in ihrem Versorgungsgebiet sukzessive aus. In Bergkamen wird nun die Grundlage zur Erschließung des Neubaugebietes Grimberg 3/4 gelegt. Für den Ausbau des Netzes beginnen ab Montag (3. Juli) die Arbeiten auf der Höhe des Kreisverkehres Schulstraße/Kleiweg.

Die Zufahrt vom Kreisel aus in den Kleiweg wird für die Zeit der Baumaßnahme gesperrt. Zudem wird der Kreisverkehr teilseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr von der Schulstraße oder aus dem Grimberg kommend. Weiträumige Umleitungen richtet die zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Bergkamen ein.

Im Zuge dieser Maßnahme werden zudem neue Strom- und Wasserleitungen im Kleiweg und in der Schulstraße verlegt.

Sollten kurzfristige Strom- oder Wasserunterbrechungen unvermeidlich sein, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig darüber informiert. Die gesamte Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende September 2023 andauern.

EXTRASCHICHT: DIE VKU IST DABEI



Foto. Jacoby

Am kommenden Samstag ist wieder die ExtraSchicht, das KulturFestival für die ganze Metropole Ruhr. An 50 Spielorte in bis zu 24 Städten, bespielen rund 2000 Künstlerinnen und Künstler ehemalige Industrieanlagen, Museen und Landmarken. Auf diese Weise füllen sie das Prinzip der Industriekultur mit Leben.

Zur ExtraSchicht wurde ein eigenes Mobilitätskonzept entwickelt. Die Gäste haben mit ihrem ExtraSchicht-Ticket nicht nur Eintritt zu allen Spielorten. Sie können auch zwischen den Standorten und Städten in den öffentlichen

Verkehrsmitteln sowie in den Shuttlebussen kostenlos fahren. 12 ExtraSchicht-Buslinien im 15-Minuten-Takt und weitere 7 ExtraSchicht-Buslinien im 30-Minuten-Takt verbinden die Spielorte zwischen Hamm, dem Ruhrgebiet und dem Niederrhein.

Die VKU wird für den Veranstalter auf der Linie ES29 zwischen Dortmund, Hbf, dem Dortmunder U, der Lindenbrauerei Unna (Sonderhaltestelle am Pylon) und dem Bahnhof Unna im 30-Minuten-Takt unterwegs sein. Die ersten Busse starten um 17:10 Uhr am Bahnhof Unna und um 17:15 Uhr am Dortmunder Hauptbahnhof. Die letzten Fahrten in Unna starten für besonders ausdauernde ExtraSchicht-Besucher Sonntagfrüh um 2:10 Uhr und um 2:15 Uhr in Dortmund.

Tickets für die Extraschicht (Nutzung des Nahverkehrs inklusive) gibts beim VKU Service in Kamen (Kirchstraße) oder Lünen (am ZOB). Das Einzelticket kostet 20 EUR, ermäßigt 16 EUR.

Mehr Infos sowie den Fahrplan zur Extraschicht gibt es unter: vku-online.de/fahrgast/aktuelles/extraschicht-2022-wir-sind-dabei

---

Umbau der nördlichen Ebertstraße beginnt am Montag

Die Stadt Bergkamen wird die Ebertstraße im Bereich zwischen Hubert-Biernat-Straße und Karl- Liebknecht- Straße umfassend sanieren. Insbesondere der Einmündungsbereich mit der Hubert-Biernat-Straße wird aufgeweitet. Ferner wird der vorhandene Fahrbahnbelag aufgenommen und der Straßenkörper von der Trag- bis zur Deckschicht vollständig neu aufgebaut. Zudem werden die Gehwege und Bordanlagen sowie die Straßeneinläufe saniert

und die bestehenden Parkplätze neu geordnet. Auf der Ebertstraße wird künftig der Radverkehr auf eigenen Radfahr-Schutzstreifen geführt.

Die Baumaßnahme beginnt am kommenden Montag, den 12.06.2023 und wird voraussichtlich 5 Monate andauern. Entsprechende Umleitungen für Autos und Linienbusse der VKU werden eingerichtet und beschildert; Fußgänger, Radfahrer und Anlieger können die Baustelle passieren und auch die Ladenlokale bleiben erreichbar.

Insgesamt investiert die Stadt Bergkamen für diese umfassende Sanierung rund 600.000 Euro.

14-Jährige klettern auf Signalmast – Bundespolizei sperrt Bahnstrecke in Bergkamen



Vorsignalmast. Foto: Bundespolizei

Am vergangenen Freitagabend kletterten zwei Jugendliche an einer Güterzugstrecke in Bergkamen einen Signalmast hoch und kamen so der stromführenden Oberleitung gefährlich nahe. Bundespolizisten übergaben sie später ihren Eltern.

Gegen 20:30 Uhr alarmierte der Triebfahrzeugführer eines Güterzuges die Bundespolizei. Er habe bei Bergkamen an einem Signalmast zwei Jugendliche erkennen können. Diese sollen sich in einem Wartungskorb aufhalten. Sofort veranlassten die Bundespolizisten die Sperrung der besagten Bahnstrecke und fuhren zum Einsatzort. Auch Kräfte der Polizei Unna wurden alarmiert. Diese entdeckten die zwei jungen Bergkamener. Die Jungen hielten sich noch in den Wartungskörben des Vorsignals auf und schwebten dabei in Lebensgefahr, da sie sich weniger als 2 Meter von der stromführenden Oberleitung aufhielten. Womöglich hätte das heben eines Armes ausgereicht um einen Stromschlag/Überschlag zu ermöglichen.

Nach Aufforderung durch die Polizisten kletterten die Jugendlichen herunter. Bundespolizisten informierten die Erziehungsberechtigen, die ihre Kinder wenig später noch am

Einsatzort abholten. Hierbei wurde ihnen erklärt, wie leichtsinnig und lebensgefährlich das Handeln der Jungen war.

Durch den Vorfall kam es zu Beeinträchtigungen im Bahnverkehr. Mehrere Züge mussten umgeleitet werden und verspäteten sich.

Die Beamten leiteten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen der Vornahme einer Betriebsstörenden Handlung ein.

Die Bundespolizei warnt vor den Gefahren des Bahnstroms. Dieser verfügt über 15.000 Volt und 1.000 Ampere. Eine Berührung der Oberleitung ist nicht nötig, da durch sogenannte Lichtbögen der Strom, der gut 65-mal stärker ist als aus einer herkömmlichen Steckdose, auf den menschlichen Körper „überspringen könnte“. Vor allem Kinder, Jugendliche und Heranwachsende werden vor dem Klettern auf Waggons und Strommasten oder vor dem Zug- oder S-Bahn-Surfen gewarnt. Auch das Fertigen von Selfies oder Fotos im Gleisbereich sowie Leichtsinn und Mutproben im Bereich von Bahnanlagen endet oft tödlich oder mit schwersten Verletzungen.

Präventionshinweise gibt es u.a. im Internet unter: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/02Sicher-im-Alltag/04Sicher-auf-Bahnanlagen/Sicher-auf-Bahnanlagen_node.html

---

VKU-Linie S30: Eventuelle Umleitung wegen Meisterschaftsfeier in

Dortmund

Für den Fall, dass Borussia Dortmund die Deutsche Fußballmeisterschaft 2023 gewinnt, enden und starten die Fahrten der Linie S30 der VKU am Sonntag, 28. Mai, an der Haltestelle “Schulte-Rödding“ in Eving. Dort werden die Fahrgäste an die U-Bahnlinie U42 übergeben bzw. auch übernommen.

Es entfällt für diesen Zeitraum die Haltestelle „Brügmanplatz“

Diese Umleitung tritt nur in Kraft, wenn der BVB 09 auch Deutscher Fußballmeister 2023 wird. Sollte der BVB 09 kein deutscher Meister werden, fährt die Linie S30 an diesem Tag ganz normal zur Haltestelle „Brügmanplatz“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

A2: Anschlussstelle Kamen/Bergkamen zweimal nachts gesperrt

Die Autobahn Westfalen saniert die Fahrbahn auf der A2 in Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Deswegen müssen Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle in Fahrtrichtung Hannover gesperrt werden in den Nächten von Mittwoch (31.5.) auf Donnerstag (1.6.) von 19 bis 6 Uhr und von Donnerstag auf Freitag (2.6.) von 21 bis 8 Uhr. Rettungskräfte können die Anschlussstelle

weiterhin passieren. Die Umleitung führt mit dem Roten Punkt über die Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop.

SPD-Initiative: Verkehrssituation rund um die Buckenstraße wird Thema im Fachausschuss des Kreise Unna



Jens Schmülling.

Die Verkehrssituation an der Kreuzung Buckenstraße, Lünener Straße und Am Langen Kamp in Bergkamen ist seit vielen Jahren äußerst schwierig. Insbesondere Autofahrer:innen aus Bergkamen, die links Richtung Autobahn abbiegen wollen, müssen lange Wartezeiten befürchten. Eine geänderte Ampelschaltung durch den Landesbetrieb Straßen.NRW könnte die Situation mutmaßlich verschärft haben. Eine bauliche Lösung für die Buckenstraße, die in Trägerschaft des Kreises Unna liegt, scheint eher langfristig umgesetzt werden zu können.

Die SPD-Kreistagsfraktion Unna hat daher beantragt, das Thema auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation am 23.08.2023 zu setzen. „Wir wollen

gemeinsam mit der Verwaltung, aber auch mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, die aktuelle Situation besprechen und vor allem mögliche Verbesserungen diskutieren“, erläutert Jens Schmülling, Kreistagsmitglied und SPD-Ortsvereinsvorsitzender im betroffenen Stadtteil Weddinghofen den Antrag.